

K. v. Decker's Verlag

Berlin
G. Schenck, Kgl. Hofbuchhändler

Ⓜ

Auf Grund der eingegangenen Bestellungen
wurde heute versandt:

Kriegszeitung der Festung Borkum

Auswahl

Herausgegeben von

Carl Lange

Hauptmann und Schriftleiter der Kriegszeitung
der Festung Borkum

Mit 5 Bildern von Borkum in Gravüre

In dauerhaftem Pappband Mf. 6—

Vorzugsausgabe: 50 in der Presse
numerierte und vom Herausgeber signierte
Exemplare auf Bütten in Halbleder Mf. 50.—

1.—10. Tausend

Diese prächtige Auswahl enthält u. a. Beiträge von:
Walter Bloem, Rudolf Herzog, Rud-
olf Alexander Schröder, César
Flaischlen, Carl Lange, Gustav Frenssen,
Walter v. Molo, Prof. Dietrich Schäfer,
dem beim Skagerrak gefallenen Gorch Fock,
Dr. Hans Benzmann, Louise v. Brandt,
Clara Blüthgen, Georg Queri,
Eugen Diederichs u. a.

Wir liefern nur bar mit 33 1/2 %
und 1/10;

falls auf anliegendem Zettel bestellt. Bedingts-
bestellungen sind, soweit möglich, bereits aus-
geführt worden.

K. v. Decker's Verlag Berlin

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

DIE ZUKUNFT DES HANDELSSTANDES

von INGENIEUR MAX SINGER

Weltformat IX. Ca. 70 Seiten. M 1.50, M 2.40.
Bar mit 40% (bed. nur bei gleichzeit. Barbestellg.)

In eigenartig klarer Weise unterzieht der Verfasser die gesell-
schaftliche Stellung des Handelsstandes, das Verhalten der
Handelskreise in der Kriegswirtschaft und die notwendigen
Umbildungen nach dem Kriege einer vorurteilslosen Unter-
suchung. Sie beginnt mit der bevölkerungspolitischen Be-
deutung des Handelsstandes, würdigt Handelsmacht und Han-
dels sitten und scheidet den Handelsunternehmer vom Handels-
beauftragten. An eine sachliche Kritik der kriegswirtschaft-
lichen Einrichtungen und ihrer Wirksamkeit schließen sich
Untersuchungen über die Gesetze der Preisbildung, die Mängel
der kriegswirtschaftlichen Verordnungen und Vorschläge zu
einer positiven Verbraucherpolitik. — Das Buch wird
viel zur Entschleierung des Wirtschaftslebens beitragen
und durch seine praktischen Vorschläge zur Verbesserung
der Kriegswirtschaft, der Preisbestimmung und des Markt-
wesens Gesetzgebern, Volkswirten, Verwaltungsfachleuten,
Richtern und Verbrauchern willkommene Anregungen geben.
Den Angehörigen des Handelsstandes, des Gewerbes und
der Industrie, sowohl Unternehmern wie Angestellten eröffnet
es den Ausblick in die Zeit nach dem Kriege, in der die
Beseitigung des arbeitslosen Gewinnes sich als Volksnotwen-
digkeit durchsetzen wird.

Wir bitten zu verlangen!

ANZENGRÜBER-VERLAG
Wien X/1 Brüder Suschitzky Leipzig Sta.

Soeben erschien:

Band 4 der Sammlung Die Aktions-Lyrik

Wilhelm Klemm:

Aufforderung.

Über diesen Versband schrieb Kurt Pinthus in einem „Feldpost-
brief“ u. a.:

Lieber Freund, der Sie jetzt dort stehen, wo ein paar Quadrat-
meter der armen Erde wert gehalten werden, daß um deren
(vermeintlichen) Besitz erst Dutzende dort saulen müssen, Ihnen
wird Wilhelm Klemms Lyrik wieder die Allmacht des menschlichen
Geistes offenbaren, der, da ihm die Erde geraubt ist, eine Welt sich
schafft, in der jene Erde nur ein schwebender Punkt, die Erd-
Geschichte ein fliehender Gedanke ist, die aber von der grenzenlosen
Bewegung der Gestaltungen eben dieses Geistes in Ewigkeit er-
donnert und leuchtet.

Das gebundene Exemplar kostet ord. M 3.60, bar M 2.40.
Ich gebe nur bar und fest ab. Auslieferung: Otto Klemm in Leipzig.

Ferner erschienen diese Ergänzungshäfte zur Aktion:

Victor Hugo: Ueber Voltaire.

Hedwig Dohm: Der Mißbrauch des Todes.

Jedes Exemplar kostet ord. 50 J., bar 35 J.

10 Exemplare 3 M., 100 Exemplare 20 M. = 60% Rabatt!

Jeder Buchhändler sollte sich für diese Kulturschriften einsehen!

Berlin.

Verlag der Wochenschrift „Die Aktion“
(Franz Pfemfert).